



2/2021

Medieninformation

28.01.2021

Gemeinsam BNE gestalten - BNE-Kompetenzzentrum offiziell gestartet

„Der Startschuss ist gefallen. Jetzt geht es los.“ Kurz und knapp brachte Ralf Elsässer, Inhaber der CivixX Werkstatt für Zivilgesellschaft und Moderator der digitalen Auftaktveranstaltung des BNE-Kompetenzzentrums, die Botschaft auf den Punkt.

Am 26. Januar 2021 fand im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) der offizielle Auftakt des BNE-Kompetenzzentrums statt. Mehr als 170 Fachleute kamen bei der digitalen Auftaktveranstaltung zusammen, um sich über das neue Verbundprojekt BNE-Kompetenzzentrum „Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune“ zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung als bedeutende Aufgabe

Eröffnet wurde die Konferenz mit einem digitalen Grußwort von Christian Luft, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, sowie Heiko Rosenthal, dem Bürgermeister und Beigeordneten für Umwelt, Klima, Ordnung und Sport der Stadt Leipzig. Sie lieferten die ersten Denkanstöße und „food for thought“ für das weitere Programm.

„Wir sind Weltbürger“

Thematische Impulse setzte anschließend Ute Stoltenberg. Die Universitätsprofessorin i.R. der Leuphana Universität Lüneburg rahmte die Veranstaltung mit ihrem Vortrag „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung – Aufgabe für Städte, Landkreise und Kommunen“, der die Wichtigkeit von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in allen Bildungs- und Lebensbereichen herausstellte. Sie betonte, dass komplexes, systemisches Denken herausfordernd aber fruchtbar sei. Um BNE voranzubringen, bedürfe es verstärkter gemeinsamer Anstrengungen aller gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, so ihr deutliches Plädoyer.

Damit war der Boden bereitet für die Vorstellung des BNE-Kompetenzzentrums. Nach einem Überblick über das Verbundvorhaben stand das Leitungsteam den Fragen des Auditoriums Rede und Antwort.

Themenschwerpunkte durch Workshops

Vier synchron laufende Workshops informierten am Nachmittag über Beispiele aus den Kommunen und boten einen Raum für Fragen der Teilnehmenden. Dabei wurde beispielsweise die Umsetzung von BNE auf strategischer Ebene am Beispiel von Osnabrück erläutert. „Jeder sitzt im eigenen Boot. Wie können wir als Flotte zusammen vorwärtskommen“, so verbildlichte Dr. Claas Beckord, Workshop-Referent und Leiter des Referats Strategische Steuerung und Rat in der Stadt Osnabrück, die Herausforderungen bei der gemeinsamen Gestaltung von BNE in der Kommune.

Das Ziel war mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen und mögliche Synergien auszuloten. Die Eindrücke aus den Workshops wurden durch Dr. Manfred Beck, Stadtdirektor a.D. der Stadt Gelsenkirchen, zusammengefasst.

Bundesweit findet BNE viel Beachtung



Durch das digitale Format konnten mehr Personen teilnehmen als die ursprünglich geplante Präsenzveranstaltung ermöglicht hätte. Das große Anmeldeaufkommen überstieg am Ende noch einmal die Anzahl der verfügbaren Plätze und zeigt die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

„Ich freue mich über das große Interesse und das Engagement der Teilnehmer, die bestrebt sind, im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN eine bessere Welt zu schaffen. Durch den Austausch wurden viele Anregungen angestoßen. Ich hoffe, dass wir über die Projektlaufzeit gut zusammenarbeiten werden – sowohl auf kommunaler Ebene aber auch auf gesamtgesellschaftlicher Ebene“, so Dr. Jörg Eulenberger, Standortleitung Nord-Ost und Projektkoordinator des Verbundprojekts.

Zuversicht unter den Teilnehmern

Die Teilnehmenden wurden immer wieder durch Umfragen direkt einbezogen, so konnte ein Meinungsbild während der Veranstaltung geschaffen werden. Dabei wurde ein großes Interesse an der Umsetzung von BNE deutlich. Viele Teilnehmende berichteten zum Abschluss, dass sie direkt Lust haben, loszulegen.

Mit den abschließenden Worten des Moderators, „es war eine richtige Teamleistung heute“, wurde der offizielle Teil der Auftaktveranstaltung beendet. Das Thema „Gemeinsam BNE gestalten“ bildete den roten Faden durch die gesamte Konferenz. Im Anschluss an das Programm stand das Team des BNE-Kompetenzzentrums noch einmal für Fragen zur Verfügung.

Im Nachgang werden Materialien und Videos aus der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. In Kürze verlinken wir an dieser Stelle auf die Dokumentation.

Mehr Informationen über das BNE-Kompetenzzentrums finden Sie unter „Projekt“.